

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Stadtrat Dörflinger, dass die entstehenden Personalkosten gebührenrelevant seien. Man müsse die Personalkosten in Relation zum Aufwand technischer Art sehen. Es gehe darum, die regelmäßig Wartung von Anlagen sicher zu stellen und Ausfälle, die dann immer kostenintensiv würden, zu vermeiden. Der Anschluss von Großeinleitern würde zwar nicht automatisch zu einer Reduzierung der finanziellen Belastung für die Haushalte führen, sich aber stabilisierend auf den Betrieb der Abwasserreinigung auswirken.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung